

K2 Expedition 2009 / 7. Bericht - 1. update

K2 Basislager - Donnerstag, 23. Juli 2009

Es schneit draußen heftig und genauso heftig rüttelt der Wind am Zelt als ich heute morgen gegen 6:00 Uhr aufgewacht bin. Mein erster Gedanke gilt Gerlinde und David, die sicher deutlich höhere Windgeschwindigkeiten dort oben in ihrem Adlerhorst von Lager II haben. Eigentlich hatten wir ausgemacht erst mittags um 12:00 zu funken. Trotzdem schalte ich das Funkgerät an und keine 10 Minuten später meldet sich Gerlinde. Die ganze Nacht über hatten sie starken Wind und auch reichlich Niederschlag. Sie hatten um 5:00 Uhr angefangen Schnee zu schmelzen und als der Wind und auch der Schneefall nicht nachliessen, hatten Gerlinde und David über die Möglichkeit eines Wartetags angefangen zu sprechen. Inzwischen ist ihr Gespräch zur Gewissheit geworden: sie werden heute - falls sich der Wind in den nächsten beiden Stunden nicht legt - einen Tag in Lager II ausharren. Ansonsten geht es beiden bestens; gut geschlafen, genügend getrunken und gegessen und auch die Höhe macht sich kaum bemerkbar. Wir verabreden unsere nächste Funkzusammenkunft auf 10:00 Uhr.



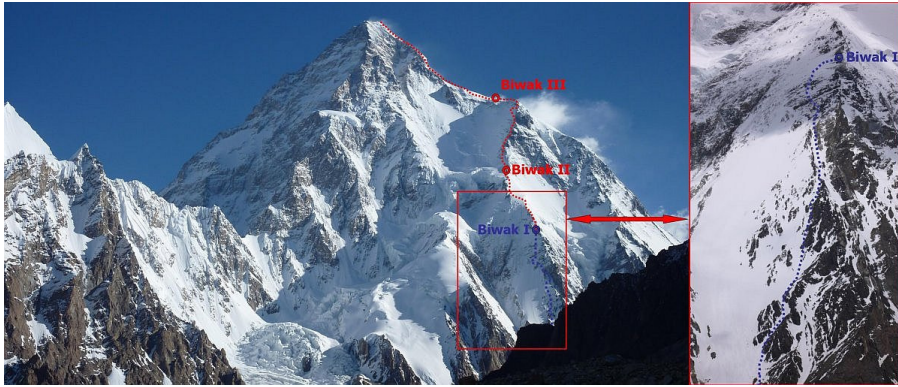
Gerlinde im Jahr 2007: Lager II auf der Cesen Route © Daniel Bartsch

"Schneeopard an Hauskatze" meldet sich David. "Nein, der Wind hätte sich nicht gelegt". War eigentlich fast klar - Karl Gabl hatte das gestern entsprechend angekündigt. Und so bleiben sie und auch Fabrizio für heute in Lager II. Damit ist klar: der Sonntag wird zum möglichen Gipfeltag gekürt.

Auch die Kollegen auf dem Abruzzengrat bleiben heute in Lager II. Gestern hatten sie über 10 Stunden gebraucht, um ihr Lager II auf 6700 m zu erreichen. Die Fixseile seien völlig vereist gewesen und es hätte den ganzen Tag stark geblasen und geschneit. Auch Jorge aus Asturien und Gerfried und Christian aus der Steiermark wollen ihren Aufbruch vom Basislager um einen Tag auf morgen, Freitag, verschieben. Sie wollen um einen Tag versetzt über den Abruzzengrat nachfolgen und am Sonntag dann möglichst direkt von Lager III aus in den Spuren der anderen versuchen zum Gipfel zu kommen.

Um 15:00 Uhr kann ich nochmals mit Gerlinde und David sprechen. Sowohl im Basislager als auch bei ihnen und Fabrizio in Lager II hatte es zwischenzeitlich ein wenig aufgeklart. Jetzt schneit es oben wieder und bei starkem Wind besteht null Sicht. "Es war sicher eine gute Entscheidung, den Aufstieg um einen Tag zu verschieben" meint Gerlinde. Der neueste Wetter-Update von Charly vom späten Vormittag bestätigt dies und verspricht auf den Sonntag als neuen Gipfeltag wenig Wind und trockenes Wetter. Super, passt prima!

Gerlinde, David und Fabrizio wünsche ich schon jetzt eine ruhige Nacht. Und für morgen bessere Verhältnisse für Ihren Aufstieg zum zweiten Biwak am Platz von Lager III auf 7300 m.



Übersicht K2 Cesen Route © Ralf Dujmovits www.amical.de

Für heute verabschiede ich mich wieder mit einem herzlichen Gruß aus einem windig-frischen K2-Basislager,

Ralf Dujmovits